



Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

AUSZAHLUNGSANTRAG (VORSCHÜSSIG)

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Sachsen-Anhalt DIGITAL CREATIVITY
(Finanzplanebene 12.03dsz04.05.2.)

Sachsen-Anhalt DIGITAL INNOVATION
(Finanzplanebene 12.03dsz04.10.0.) oder
Sachsen-Anhalt DIGITAL INNOVATION (REACT-EU)
(Finanzplanebene 18.13isz19.04.0.)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG AUS DEM ZAHLUNGSTOOL (in Euro)

Ab dem 2. Auszahlungsantrag Beträge bitte aus Zahlungstool übertragen!

(A) bewilligter Zuschuss

(B) bisher erhaltener Zuschuss (Summe aller bereits erhaltenen Zuschüsse)

(G) **Überweisungsbetrag** (F-E=beantragter Vorschuss zzgl. vorfinanzierter Anteil bzw. abzgl. nicht verausgabter Mittel)

(H=A-B-G) **Restmittel** (nicht verausgabte Mittel)

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.



Nachgewiesene Ausgaben lt. vorliegendem Auszahlungsantrag und Zahlungstool

(C) ergibt **Zuschuss auf nachgewiesene Ausgaben lt. vorliegendem Antrag** und Zahlungstool

Für den Abrechnungszeitraum bis

Unterteilt sich in:

(D) Zuschussanteil für bereits durch erhaltenen Vorschuss finanzierte Ausgaben/erhaltener Vorschuss aus letztem Antrag

(E = D-C) Zuschussanteil für durch Zuwendungsempfänger vorfinanzierte Ausgaben (-) oder nicht verausgabte Mittel (+)

(F) hiermit beantragte Vorschusszahlung

Für den Abrechnungszeitraum bis

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 3 dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN											BIC (SWIFT-Code)					

Länder-code Prüf-ziffern Bankleitzahl Kontonummer

5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Bitte senden Sie die folgenden Unterlagen per E-Mail an Zahlungstool.digital@ib-lsa.de.

Spätestens mit dem 1. Auszahlungsantrag, sofern noch nicht vorgelegt:

- DIGITAL CREATIVITY: Bestätigung der Projektbeschreibung gemäß Ziff. 7.2.8. des Zuwendungsbescheides (IB-Formular)
- Nachweise zur Erfüllung der Publizitätspflichten gemäß Ziffer 7.2.5 des Zuwendungsbescheides:
 - Nachweis, dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert (Foto)
 - Link der Website (sofern diese existiert)

Ab dem 2. Auszahlungsantrag Nachweise für die Verwendung des mit der vorhergehenden Auszahlung erhaltenen Zuschusses:

- Zahlungstool (IB-Formular im Excel-Formular)
- Personalausgaben:
 - Im Falle von Neueinstellungen bzw. Änderungen der bewilligten Personalplanung während der Projektlaufzeit: Arbeitsverträge der betreffenden Mitarbeitenden sowie Qualifikationsnachweise (Schulabschlusszeugnisse, Berufsabschlusszeugnisse, Hochschulzeugnisse, Lehrgangzeugnisse, etc.). Bei Änderungen bereits bestehender Arbeitsverhältnisse sind Änderungsverträge einzureichen.
 - Stunden- und Qualitätsstufennachweise (IB-Formular)
 - DIGITAL CREATIVITY: getrennt für Stammpersonal und zusätzlich eingestelltes Personal
 - DIGITAL INNOVATION: nur zusätzlich eingestelltes Personal
 - DIGITAL CREATIVITY: Einmaliger Nachweis der Sozialversicherungspflicht für förderfähiges Personal gem. Ziffer 5.2.2.1 der Richtlinie anhand der Meldung zur Sozialversicherung bzw. Meldebescheinigung (sofern noch nicht vorgelegt)
- Sachausgaben, Verwaltungsausgaben und Investitionen:
 - Quittierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege (Zahlungsnachweise, Kontoauszüge (Kontoumsatzanzeigen können nicht berücksichtigt werden), Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln)
 - Dokumentation zur Auftragsvergabe für die Aufträge ab einem Auftragswert von 5000 Euro (ohne Umsatzsteuer), die der Vergabe unterliegen jeweils auf dem Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“, sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen

a) **6. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN**

- b) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.
- f) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- h) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- l) Ich/Wir erkläre(n), dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- m) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Investitions- und Strukturfonds.
- n) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., und 4., dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 5.a), 5.b), 5.c), 5.d) und 5.e) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.d), 6.e), 6.f), 6.g), 6.h), 6.i), 6.j), 6.k) und 6.l) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)